

44 neue Kassenärztinnen bzw. Kassenärzte für NÖ: ÖGK besetzt erfolgreich dutzende Planstellen

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) präsentiert nach den jüngsten Hearings und Vorstellungsgesprächen in Niederösterreich eine erfreuliche Bilanz. 44 neue Ärztinnen und Ärzte schließen mit der ÖGK in Niederösterreich einen Kassenvertrag ab. Die neuen Kassenmedizinerinnen und Kassenmediziner werden demnächst in Einzelordinationen oder Gruppenpraxen ihre Arbeit aufnehmen, mehr als die Hälfte von ihnen startet bereits ab Juli.

Die Neubesetzungen betreffen alle niederösterreichischen Landesviertel und unterschiedliche ärztliche Fachbereiche. Die größte neue Gruppe sind die Hausärztinnen und Hausärzte: 26 neue Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin sind zu verzeichnen. Aber auch Planstellen für Innere Medizin, Urologie und Neurologie wurden wiederbesetzt. Weitere 13 Zahnärztinnen und Zahnärzte kann die ÖGK als neue Vertragspartnerinnen und Vertragspartner begrüßen.

Die Hearings und Vorstellungsgespräche fanden gemeinsam mit der Ärztekammer für Niederösterreich statt. Die beiden Vorsitzenden des Landesstellenausschusses der ÖGK in Niederösterreich, Ing. Norbert Fidler und Christian Farthofer, sehen sich in ihrer Arbeit bestätigt, die Attraktivität der Kassenplanstellen zu steigern und den Ärztinnen und Ärzten ein modernes, sicheres Umfeld zu bieten. „Wir haben den Auftrag und die Intention, die beste medizinische Versorgung in unserem Land sicherzustellen, und wir setzten in den vergangenen Jahren zahlreiche Maßnahmen, um dieses Ziel zu erreichen. Der Erfolg gibt uns Recht. Wir freuen uns über die Welle an Neubesetzungen in Niederösterreich“, bestätigt Fidler. Und Farthofer ergänzt: „Es ist auch gut zu sehen, dass sich immer mehr Medizinerinnen entscheiden, eine Kassenstelle anzunehmen und im niedergelassenen Bereich tätig zu sein: So wurden aktuell 23 Frauen in Vertrag genommen.“

Großer Beliebtheit erfreut sich die Ordinationsform der Gruppenpraxis. Diese bietet den Medizinerinnen und Mediziner die Möglichkeit, Beruf und Familie besser miteinander zu verbinden. Die Patientinnen und Patienten profitieren gleichzeitig von kürzeren Wartezeiten und längeren Öffnungszeiten. In Niederösterreich gibt es mit heutigem Stand bereits 157 davon.

16. Juni 2021

Presseaussendung



Länger vakante Stellen wiederbesetzt: „Wir lassen nicht locker“

Im Rahmen der aktuellen Neuinvertragnahmen ist es der ÖGK auch gelungen, längere Zeit unbesetzte Stellen wieder zu besetzen. Gemeinden wie Haidershofen oder Wolkersdorf, die zuletzt länger als ein Jahr auf eine neue Hausärztin bzw. einen Hausarzt warteten, werden bald wieder eine Kassenarztordination haben. „Wir lassen bei Planstellen, bei denen Nachbesetzungsprobleme auftreten, nicht locker. Die ÖGK ist ein starker Partner und sucht nach Lösungen im Sinne ihrer 7,3 Millionen Versicherten in ganz Österreich“, so Fidler und Farthofer gemeinsam.

Alle Details über die neuen Vertragspartnerinnen und Vertragspartner und ihre Ordinationen mit Öffnungszeiten, Adressen und Telefonnummern werden unmittelbar zum Zeitpunkt der Eröffnung auf www.gesundheitskasse.at veröffentlicht.